

# Berufsbegleitende Weiterbildung CAS FHNW Baukostenplanung

Piero Knecht merkte in seiner Funktion als Bauleiter bereits während des Studiums, wie komplex und fordernd die Kostensteuerung und Bauabrechnung ist. Theorie wurde durch die studienbegleitende Arbeit unmittelbar erleb- und anwendbar.



Die koordinierte Zusammenarbeit ist für den Erfolg auf der Baustelle essenziell.

## Weiterbildungszertifikat CAS FHNW Baukostenplanung

Kostenüberschreitungen im Bauprozess sind nicht nur ein Ärgernis, sondern oft auch die Ausgangslage für langjährige Rechtsstreite und Existenzprobleme. Weniger bekannt ist, dass auch Kostenunterschreitungen Problempotenzial aufweisen. Somit stellt sich schon zu einem frühen Zeitpunkt des Baugedankens die Frage nach den zu erwartenden Baukosten. Wie können aber die Baukosten kalkuliert werden? Welche Hilfsmittel (Methoden, Kennwerte oder dgl.) sind auf dem Markt? Wie präzise kann eine Kostenvorhersage erstellt werden und wie können die vereinbarten Kosten im Zuge der baulichen Ausführung gesteuert werden? Diese und andere Fragestellungen stehen im Zentrum des CAS FHNW Baukostenplanung.

Ziel des CAS FHNW Baukostenplanung ist es, dass alle Teilnehmenden die gängigen Kalkulationsgrundlagen und Werkzeuge kennen, um ein Bauobjekt über alle Stufen der Kostenplanung zu kalkulieren und zu bewirtschaften bis hin zur Bauabrechnung. Dieses Ziel wird mithilfe von Unterrichtseinheiten, Studienarbeiten und einem Selbststudium erarbeitet.

Das Weiterbildungszertifikat CAS FHNW Baukostenplanung ist mit 10 ECTS beim MAS FHNW Bauleitung anerkannt.

Zum CAS FHNW Baukostenplanung werden Architekt/innen und verwandte Berufe mit Hochschulabschluss (mind. BA) und mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Baubereich aufgenommen. Alternativ gibt es die Aufnahme «sur Dossier» für Baufachleute mit Diplom HF (Meisterprüfung, Hochbautechniker/in, Bauleiter/in) und mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im Baubereich.

Je nach Schnittstellenbetrachtung liegt der Anteil der Arbeiten, die seitens der Bauleitung zur Bauwerkserstellung (Planung und Realisierung) notwendig werden, bei etwa einem Viertel bis zur Hälfte des Gesamtumfangs. Hiermit bieten die Bauleitung oder Teilbereiche davon (z.B. Baukostenplanung) spannende berufliche Herausforderungen. Die Berufsaussichten sind für fachkompetente Termin-, Kostenplaner und/oder Bauleiterinnen und Bauleiter rosig, da sie auf vielen Baustellen fehlen.



Kompetente Kostenplaner und Bauleiterinnen haben gute Berufsaussichten, weil sie auf vielen Baustellen fehlen.



Der Anteil der Arbeiten, die seitens Bauleitung zur Bauwerkserstellung notwendig sind, liegen bei einem Viertel bis zur Hälfte des Gesamtumfangs.



Die Bauleitung oder Teilbereiche davon wie die Kostenplanung bieten spannende berufliche Herausforderungen.



Piero Knecht, 39 Jahre  
Dipl. Arch. ETH/SIA

## INFOS & TERMINE

**Ausführliche Auskünfte unter:**  
Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik  
Institut Energie am Bau, [www.fhnw.ch/habg](http://www.fhnw.ch/habg)  
Prof. Roger Blaser Zürcher  
[roger.blaser@fhnw.ch](mailto:roger.blaser@fhnw.ch), +41 61 228 54 84

**Nächster Start CAS FHNW  
Baukostenplanung:**  
Februar 2020

**Nächster Einstieg in den MAS FHNW  
Bauleitung:**  
September 2019  
(mit dem CAS FHNW Fachbauleitung)  
**Anmeldeschluss ist Ende Juni 2018**

## Praxisbeispiel

Nach dem Architekturstudium bekam ich die Möglichkeit, beinahe selbstständig ein Einfamilienhaus zu planen und zu realisieren. Dadurch setzte ich mich bereits zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn mit dem kompletten Planungs- und Bauprozess (SIA 3.1 – 5.3) auseinander. Obwohl das Projekt ein Erfolg war, erkannte ich, dass der Prozess zu einem grossen Teil intuitiv und reaktiv war. Insbesondere die offene, enge und faire Zusammenarbeit aller Beteiligten war massgebend für den Projekterfolg verantwortlich.

Für die gesamtheitliche Kompetenz über alle Phasen des Prozesses fehlten mir essentielle Grundlagen. Deshalb entschied ich, meine Wissenslücken mit der Weiterbildung FHNW MAS Bauleitung zu schliessen. (Module CAS Terminplanung, CAS Baukostenplanung, CAS Management Skills, CAS Fachbauleitung und CAS Bauphysik in der Praxis).

Während des Studiums war ich primär bei einer grossen TU/GU als Bauleiter tätig, wodurch Theorie unmittelbar erlebbar und anwendbar wurde. Die parallel zur Ausführung voranzutreibende Kostensteuerung und Bauabrechnung stellten eine grosse Herausforderung dar. Trotz eines engen Terminrahmens und trotz Planungsproblemen mussten Ausführungsqualität, Logistik und Sicherheit auf der Baustelle gewährleistet werden, ohne dabei den Kosten freien Lauf zu lassen. Das erwies sich als äusserst komplexe und fordernde Arbeit.

Die wachsenden Anforderungen an die Gebäude und an die Projektbeteiligten und die daraus resultierende Arbeitsteilung und Spezialisierung der Einzelnen führt zu immer komplexeren Organisationen und zu einer wachsenden Anzahl von Schnittstellen. Das hat erhebliche Konsequenzen für den Projektverlauf.

Gesamtheitliches Verständnis des Planungs- und Bauprozesses und disziplinar übergreifende Fachkompetenz sind neben Soft- und Management-Skills für den Projekterfolg deshalb von fundamentaler Wichtigkeit. Erst dadurch wird es möglich, die Interessen, Bedürfnisse und Aufgaben aller Projektbeteiligten zu verstehen und gemeinsam die Basis für einen nachhaltigen Projekterfolg zu schaffen.

